

TERRORGRUPPE - BANDBIOGRAFIE

Februar 1993 : Drei Kreuzberger Punker treffen sich nach langer Zeit zufällig im Pfandleihhaus Wienerstrasse wieder, sie wollten eigentlich wegen Mietschulden und dergleichen ihre Instrumente verpfänden... Stattdessen feiern Archi "MC" Motherfucker (voc,git), Johnny Bottrop (git) und Hermann v.Hinten (drum) nun ihr gemeinsames Wiedersehen und beschliessen die Gründung einer gemeinsamen Band. Bald wird mit Ice Tüte auch der fehlende Bassist gefunden und ab April 93 proben die vier Kreuzberger Punks regelmässig in ihrem Keller.

Da man keinen gewalttätigen, aggressiven oder in irgendeiner Form provozierenden Bandnamen wählen möchte, einigen sich die Vier schließlich auf die neutrale und familiengerechte Bezeichnung "TERRORGRUPPE". Schnell erspielt sich die Band einen legendären Ruf in Berlin und Umland, und veröffentlicht bald einige selbstproduzierte EPs, die im Eigenvertrieb unter das pogowillige Volk gestreut werden.

Ice Tüte geht im Herbst 1994 und wird nach einem kleinen Intermezzo von "Fritz Spritze" durch Zip Schlitzer am Bass ersetzt, im Dezember 94 bekommt die Band einen Plattenvertrag bei dem kleinen aber feinen Berliner Label GRINGO RECORDS.

Bis heute hat die TERRORGRUPPE ca. 22 Singles, 9 Alben und diverse Sampler-Beiträge veröffentlicht

Musik für Arschlöcher 1995 (CD/LP) Gringo/Metronome
Melodien für Milliarden 1996 (CD/LP) Gringo/ Metronome
Nonstop Aggropop 1997 (CD/LP) Gringo/Intercord
Keiner hilft Euch 1998 (CD/LP) Gringo/Intercord
1World - 0 Future 2000 (CD/LP) Epitaph
Blechdose 2002 (Live CD) Aggropop/Destiny
Aggropop Now ! (Geburtstags Sampler) 2003 (2 CD Boxset) Aggropop/Destiny
Fundamental 2003 (CD/LP) Aggropop/Destiny/Flight13
Schöne Scheisse 2004 (CD mit Buch) Aggropop/Destiny
Rust In Pieces 2005 (CD mit engl. Versions) Aggropop/Destiny

Während die ersten Aufnahmen noch nach klassisch strictly Punkrock klingen, irgendwo zwischen California Skatepunk , London 77 und frühen deutschen Bands wie KFC, Razors oder Middle Class Fantasies... kommen später immer mehr Reggae, Ska und Pop - Einflüsse dazu , auf "Keiner Hilft Euch" ist sogar ein Jazz - Song zu hören... Die Gruppe nennt ihren neuen Stil AGGROPOP, sie gründet eine eigene kleine Aggropop-Szene mit dem bandeigenen Fanzine "Church of Punkology" als Zentralorgan.

Ebenso wichtig wie Musik und Style sind aber die (deutschen) Texte der TERRORGRUPPE: Unbekümmert, respektlos und bewußt naiv werden alle wichtigen Bereiche von Politik, Sex, Religion, Drogengebrauch, Beziehungsstress, Broterwerb und "Deutschland als solches" einer fundierten Analyse unterzogen: Amüsiert legt die Band ihre Finger in die Wunden dieses kranken Landes - ironisch , sarkastisch, manchmal aber auch mit praktischen Anleitungen zur Rebellion: "Wir wollen alle Halbwüchsigen gegen Eltern, Staat, Kirche und Gesellschaft aufhetzen" bekennen die Berliner Kinderverführer freimütig. Trotzdem ist die TERRORGRUPPE keine "Politpunk"- Band , sie bezeichnet sich als nur 10% politisch korrekt (und 90% politisch inkompetent). Nur allzuerne werden Stars aus Politik- und Showgeschäft in den Liedern der vier Kreuzberger "in menschenverachtender Weise" diffamiert , Schadenfreude ist ein wichtiges Antriebsmoment der TERRORGRUPPE.

Natürlich bringt eine solche Haltung nicht nur Freunde ein: Eine bayrische Handelskette weigerte sich die Veröffentlichungen der Band zu vertreiben, berühmte Stars erwoogen Anzeige und Klage (die dann aber doch wieder zurückgezogen wurden), Ordnungsämter versuchten Konzerte zu verhindern, Verfassungsschützer registrierten jede Bewegung der Band, Radikal-Feministen und christliche Moralthologen waren erzürnt und drohten mit "Ausschreitungen"...

Im Sommer 1998 stieg Drummer Hermann v.Hinten aus, dafür kam kurz darauf der erfahrene Rock'n Roller Maschine West. Und im Sommer 2001 verliess dann Bassist Zip Schlitzer nach 7 Jahren die Band ("private Gründe", man munkelte von einer Haftstrafe) und wurde durch den jungen Slash Vicious ersetzt (Sohn von Sid und Nancy Vicious aus Berlin Reinickendorf).

Im November 2004 dann die überraschende Meldung: Terrorgruppe will nicht mehr touren! Die "Rohe Weihnachten-Tour 2004" soll die letzte Tour ihrer Laufbahn werden. Die einzelnen Mitglieder sind tourmüde - nicht von den vielen Konzerten, die sind immer noch ein ganz grosser Spass für alle - sondern wegen dem riesigen organisatorischen Aufwand und Terminstress, der mit den Touren und Reisen immer verbunden war. Die Mitglieder wollen sich lieber wieder ganz auf "Kunst und Kreativität" konzentrieren...

Bis Oktober 2005 wird dann weiter an einem englischsprachigen Album gebastelt, aber schon im nächsten Monat kommt der ganz grosse Schock für alle Fans der Terrorgruppe: Sänger Archi MC Motherfucker erklärt offiziell seinen Austritt aus der Band! Er will in Zukunft lieber als Produzent für neue junge Gruppen arbeiten und nicht mehr mit der Terrorgruppe aufnehmen. Die restlichen 3 Members vermelden, dass sie die Band "irgendwie" weiterführen möchten.

Mit dem neuen Sänger Benno nehmen Slash, Johnny und Steve dann im Februar 2006 die "Unterhund-EP" auf, sie nennen sich jetzt aber nicht mehr "Terrorgruppe" sondern "The Bottrops", weil sie Benno nicht zumuten wollen, die nächsten 20 Jahre als "Der Neue" bezeichnet zu werden, so wie Brian Johnson bei AC/DC. Und ausserdem geht die Musik der neuen Band jetzt in eine andere, garagigere Richtung. Im Mai 2007 erscheint das erste Album, selftitled "The Bottrops" (Destiny-Records/Bottropop) und erntet grossartige Reviews in Punk- und Fachpresse.

Archi produziert in dieser Zeit fleissig andere Bands, er nimmt Platten mit den Band "Creetins" und "Bitume" auf, er arbeitet mit den dänischen Hardmods von "The Movement" und er schneidet und produziert die geniale Konzert-Dokumentation "Appetite for Deconstruction", eine Kino-taugliche Musik-DVD. Zuletzt ist er in einer Kollaboration mit den Berliner Hip Hoppern von K.I.Z. zu hören.

Ende August 2006 erscheint dann das 9te und letzte (posthume) Album der Terrorgruppe, "Rust In Pieces", mit 13 englischsprachigen Songs, die grösstenteils auf der Basis der "Fundamental"-Aufnahme produziert wurden: englische Versions, aber mit anderen Inhalten und neuen Arrangements - das Testament der Terrorgruppe.

Line Up:

ARCHI"MC"MOTHERFUCKER - voc, git
JOHNNY BOTTROP - git,voc
SLASH VICIOUS - bass,voc
S.M.WEST – drum,voc

Kontakt:

Terrorgruppe

Waldemarstr.33 10999 Berlin
j.bottrop[at]terrorgruppe.com